
Die Bahn investiert bis 2030 Rekordsumme in neue Fahrzeuge

Die Deutsche Bahn startet das bisher größte Modernisierungsprogramm für ihre Fahrzeugflotte. Bis zum Jahr 2030 wird der Konzern mehr als 19 Milliarden Euro in neue Lokomotiven und Züge investieren. Dies gab die DB heute anlässlich der Eisenbahnfachmesse „InnoTrans“ in Berlin bekannt. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG: „Wir investieren jetzt in die Züge der Zukunft.“ Mit den Investitionen schaffe die Bahn die Kapazität für eine höhere Nachfrage, denn moderne Fahrzeuge machten die Bahn nicht nur klimafreundlicher, sondern auch zuverlässiger und kundenfreundlicher, sagte der Bahn-Chef.

Die DB zeigt auf der Messe, wie der Regiozug der Zukunft aussehen kann. In einem speziell umgebauten Doppelstockwagen werden künftig erstmals Fahrgäste in Bayern unterwegs sein. Räumlich abgetrennte Bürokabinen und ein großzügiger Familienbereich sind Beispiele dafür, wie das Reisen im Regionalverkehr bequemer werden kann und die Kunden ihre Zeit an Bord noch besser für sich nutzen können. Im Fernverkehr erweitert die DB ihre ICE-Flotte unter anderem mit dem neuen ICE L. Im Jahr 2023 erwartet die DB jeden Monat drei neue ICE-Züge. Bis 2030 wächst diese Flotte auf rund 450 Züge.

Der Güterzug der Zukunft, den DB Cargo auf der Messe vorstellt, ist auch auf Strecken ohne Oberleitung klimafreundlicher. Güterwagen sind modular aufgebaut und extrem flexibel, die digitale automatische Kupplung ist das neue Rückgrat des Güterzugs. Sie macht den Zugbetrieb nicht nur schneller, sondern sorgt mit Stromleitungen und Livedaten für eine neue Dimension der Lieferkette auf Schienen. Eine Messeneuheit ist die Cargo-Zweikraft-Lok, die sowohl mit Ökostrom als auch mit klimafreundlichem Biokraftstoff betrieben werden kann. Ihr Einsatz erfolgt auf Langstrecken wie auch in der Kundenbedienung im Nahbereich oder im Rangierbetrieb.

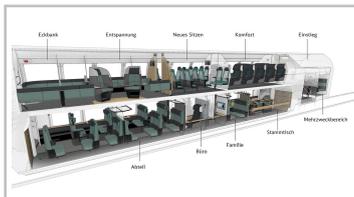
Die Herausforderung der Zukunft, mehr Züge auf die Schiene zu bringen und zugleich pünktlicher und zuverlässiger zu werden, will die DB mit Digitalisierung und neuen Technologien lösen. In ihrem Versuchszug, dem advanced Train Lab, erprobt die DB zum Beispiel mobilfunkdurchlässige Fensterscheiben, klimafreundlichen Kraftstoff oder Sensoren für die Digitalisierung von Zügen und Schienen. (aum)

Bilder zum Artikel



Der Ideenzug Südostbayernbahn auf der InnoTrans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB AG/Neomind



Der Ideenzug Südostbayernbahn auf der InnoTrans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB AG/Neomind
